

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

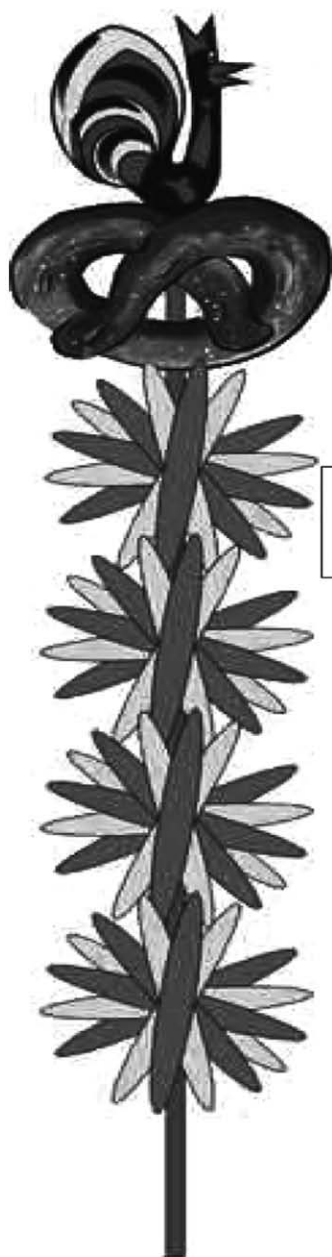
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 18. Mai 2007

Nummer 20



Sommertagszug in Rohrhof

am Sonntag, 20. Mai 2007
Aufstellung ab 13:30 h

Treffpunkt:
Ecke Wiesen -
Edita - Stein - Str.

Für die Kinder findet ein
Malwettbewerb statt

Nach der symbolischen
Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer
Kaffee & Kuchen
im Saal des SV Rohrhof

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.v.



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 21.05.2007, um 19.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Kinderspielplatz Fasanerie - Auftragsvergabe
3. Ortsbausituation - Risikobetrachtung für extreme Regenereignisse und Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung
4. Maßnahmen zur Energieeinsparung - Auftragsvergabe für Heizungsarbeiten in den Liegenschaften Festhalle, Rathaus, Jahnalle und Jahnshule
5. Naherholung Kollerinsel - Auftragsvergabe für den Neubau eines Parkplatzes
6. Rückverlegung und Erweiterung der Bootsteganlage des Segelclubs "Kollerskipper"
7. Toilettenanlage Grillhütte - Auftragsvergabe der Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
8. Annahme von Spenden
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herr Lorke bietet am

Donnerstag, 24.05.2007,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an. Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 oder 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 5. Juni 2007,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

19.05.	Frau Alice Sosgornik geb. Zylka, Ketscher Str. 57	75 Jahre
19.05.	Herr Walter Geschwill, Brühler Str. 25	78 Jahre
19.05.	Frau Anna Viertler geb. Degenhart, Lessingstr. 16	80 Jahre
21.05.	Herr Martin Völker, Schwabenweg 30	79 Jahre
21.05.	Frau Elsa Bayer geb. Kolmar, Bahnhofstr. 2	83 Jahre
21.05.	Herr Helmut Jünger, Luftschiffing 26 B	78 Jahre
21.05.	Frau Erika Kurz geb. Schuhbauer, Ahornstr. 1	82 Jahre
21.05.	Frau Anna Rode geb. Kettner, Falkenstr. 3	90 Jahre
22.05.	Frau Emma Berger geb. Stähle, Oftersheimer Weg 19	78 Jahre
22.05.	Frau Magdalena Gottfried geb. Brandenburger, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
23.05.	Herr Hans Fritz, Erzbergerstr. 5	76 Jahre
23.05.	Herr Jozef Frankowski, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
23.05.	Frau Paula Welter geb. Hipp, Silcherstr. 7	86 Jahre

24.05.	Frau Helga Czerwonka geb. Seubert, Wormser Str. 3	78 Jahre
24.05.	Frau Katharina Feige geb. Gallus, Mannheimer Landstr. 25	104 Jahre
24.05.	Frau Sonja Spreitzenbarth geb. Schröder, Voßstr. 5	77 Jahre
24.05.	Frau Katharina Altenbach geb. Grimm, Edith-Stein-Str. 33	82 Jahre
25.05.	Frau Trude Weber geb. Arnold, Heidelberger Str. 16	81 Jahre
25.05.	Herr Robert Mehrer, Heidelberger Str. 23	85 Jahre
25.05.	Frau Erna Ding geb. Schwarz, Hauptstr. 28	87 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Schillerschule Brühl

Im Rahmen des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts besuchten die zwei 4. Klassen der Schillerschule Brühl die Synagoge in Mannheim. Die von den Religionslehrerinnen Bärbel Merz und Martina Gaß organisierte Exkursion in Begleitung der Mütter Frau Wirth und Frau Karmann bildete den Abschluss der thematischen Beschäftigung mit dem Judentum. Im Folgenden berichten die Schülerinnen und Schüler ihre Erlebnisse und Eindrücke:

In Mannheim mit dem Bus gut angekommen, liefen wir zum Eingang der Synagoge, wobei uns auffiel, dass die Synagoge keinen Glockenturm wie unsere Kirche hat, sondern eine Kuppel. Vor der Tür begrüßte uns eine nette Frau aus der Mannheimer jüdischen Gemeinde, Frau Stutnberg. Sie führte uns gleich in den Gebetsraum. Bevor unsere Jungs hinein durften, wurden sie gebeten, eine schwarze Kippa (kleines Käppchen) aufzusetzen. Wir setzten uns auf die Plätze der jüdischen Gottesdienstbesucher. Unsere Führerin forderte uns auf, uns genau umzuschauen und die Unterschiede zu einer Kirche herauszufinden. Wir entdeckten einiges: zum Beispiel gibt es keine Jesusbilder und kein Kreuz. An der Decke ist ein gewebtes Tuch, in dessen Mitte sich der Davidstern befindet. Der siebenarmige Leuchter, die Menora, wird erst angezündet, wenn der Tempel in Jerusalem wieder aufgebaut wird; er gilt trotzdem als wichtiges jüdisches Zeichen.

An jedem Platz in der Synagoge befindet sich ein kleiner abschließbarer Kasten mit einem Namen darauf; das heißt jeder, der regelmäßig am Schabbat - das ist der wöchentliche Ruhetag der Juden, wie bei uns Christen der Sonntag - in die Synagoge geht, bewahrt dort an seinem Platz die Dinge auf, die er für die Feier des Gottesdienstes braucht. Einer dieser Gegenstände ist der Gebetsmantel (Tallit), den sich ein Schüler umlegen durfte. Während des Gottesdienstes sitzen Frauen und Männer getrennt.

Die Führerin zeigte uns dann auch noch ein kleines Modell einer Torarolle; die Tora ist für die Juden das, was für uns Christen die Bibel ist. Wir durften sogar ein Stück einer alten Torarolle, die heute nicht mehr verwendet wird, in die Hand nehmen und anschauen.

Weil die Torarollen etwas ganz Besonderes und Kostbares sind, werden sie in einem eigenen Schrank, dem Toraschrein, aufbewahrt. Darüber befinden sich zwei Tafeln mit den zehn Geboten in hebräischer Schrift, die man von rechts nach links liest.

Schließlich durften wir dann in Gruppen nach vorne kommen und die riesengroßen Rollen aus der Nähe betrachten. Eine Torarolle wird von Hand geschrieben, was mindestens ein Jahr dauert und bis zu 20.000 Euro kostet; eine Rolle wiegt so viel wie ein 3- bis 4-jähriges Kind.

Wir erfuhren auch noch, dass die jüdischen Kinder, anders als bei uns im Religionsunterricht in der Schule, in einem

extra Klassenraum im zweiten Stock der Synagoge hebräisch lesen und schreiben und ihre Religion kennen lernen.

Am Ende der Führung sangen wir zusammen als Dankeschön das hebräische Lied "Hewenu shalom alechem" - "Wir bringen Frieden für alle". Unsere Mitschülerin Ann-Kathrin aus der 4b bedankte sich im Namen aller für die interessante und lehrreiche Führung. Wir alle fanden es toll, dass wir sehen durften, wie und wo Juden beten.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 a und b der Schillerschule Brühl

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. VHS-Veranstaltungen



Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Philosophisches Café "zwei-stein"

Jaspers - Camus - Sartre

Zu einem weiteren Abend des Philosophischen Cafés Zwei-stein laden Volkshochschule und Diakonieverein ein auf Donnerstag, 24. Mai, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus, Hildastraße in Schwetzingen. Gebühr inkl. Imbiss und Getränke: 10 Euro.

Karl Jaspers (1883-1969) hat sich vor allem mit Fragen der "Grenzsituationen" des menschlichen Lebens auseinandergesetzt.

Albert Camus (1913-1960) betrachtete die Bedrohtheit des Lebens als eine Absurdität im Sinne des Mythos von Sisyphus. Der Begriff des Existentialismus als Existenzphilosophie im engeren Sinn wird meistens mit Jean-Paul Sartre (1905-1980) verbunden. Die Existenzphilosophie in ihrer klassischen Form dagegen kann u.a. schon auf Kierkegaard zurückgeführt werden, der die Bedingungen und Implikationen menschlicher Lebensweisen und Lebensbedingungen betrachtet. Sartre macht besonders den Begriff der menschlichen (Willens-)Freiheit stark, dem Grundelement der menschlichen Existenz, womit allerdings unmittelbar auch die Angst vor dieser Freiheit verbunden ist.

19. & 20. Mai 2007

Tag der offenen Tür im Gerätehaus der



Feuerwehr Brühl



**Beginn: Samstag
14.00 Uhr**

**Speis
und
Trank**

**Biergarten
und
Cafeteria**

**Fahrzeug-
und
Geräteausstellung**



Barbetrieb

Schauübungen

**Sonntag ab 10.00 Uhr
Bayrischer Frühschoppen**

Kommen Sie zu uns!!! Wir freuen uns auf Sie



Am Schrankenbuckel 11 • 68782 Brühl • Telefon 06202 - 71103



Nutzen Sie unsere großzügige und gepflegte Anlage für Sport, Spiel und Freizeit. Mit Planschbecken, Spaßbereich, Schwimmer- und Springerbecken wird für jeden was geboten.

Jubiläumslose auch an der Freibadkasse zu kaufen.



Öffnungszeiten bis 31. Mai

Montag bis Sonntag 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten ab 01. Juni

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Änderung der Öffnungszeiten behalten wir uns bei schlechter Witterung vor.

Bei schlechter Wetterlage, haben wir für Sie wie folgt geöffnet:

Werktag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sam., Sonn.- und Feiertag von 8.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den Anrufbeantworter des Freibades

Tel: 06202/71103 oder im Schaukasten am Eingang.

Kassenschluß und Einlassende ist jeweils ½ Stunde vor Badende.

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



Jugendliche lassen Brühler Ziegeleien lebendig werden



Jugendliche beim Streichen der "Loren"

Die Brühler Ziegeleien waren am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine wichtige Grundlage des Wirtschaftslebens der Hufeisengemeinde. Mit Ziegeln, gebrannt aus dem üppig vorhandenen Lehm, aus bis zu sechs Brühler Betrieben und einer Ziegelei in Rohrhof, wurde der Bauboom in der Region am Ende des 19. Jahrhunderts gestaltet. Der Grundstoff Lehm wurde auf der Schiene in Loren, gezogen von einer Dampflokomotive, der "Erdkotz", in die Betriebsstätten transportiert.

Diese "Loren" und ihre Lokomotive lässt der Brühl-Rohrhofer Jugendgemeinderat um Viviane Weinmann und Peggy Betzold beim historischen Festzug am 24. Juni lebendig werden. Neben den Jugendlichen und den Bauhof-Mitarbeitern hilft auch Peggys Vater Dieter Betzold, der die "Lok", hinter der sich ein gemeinde-eigener Traktor verbirgt, auch steuern wird. Mit dabei sein wird fast der gesamte Jugendgemeinderat, der als Ziegeleiarbeiter die Besatzung bzw. die Begleitmannschaft dieser "Nummer" bilden wird.

Erste Ziehung Jubiläumslotterie am 25. Juni

Die erste Ziehung im Rahmen der Jubiläumslotterie der 850-Jahr-Feier findet am Festwochenende, Montagabend, 25. Juni, auf der Bühne des Festzeltes nach dem Gastspiel der US-Band Europe statt. Es werden tolle Preise wie ein Mountainbike, ein Reisegutschein und ein DVD-Recorder verlost.

Selbstverständlich nehmen alle Lose, auch diejenigen der Gewinner vom 25. Juni, nochmals an der Schlussziehung am 7. Oktober gegen 17.00 Uhr auf der Brühler Straßenkerwe teil, wo dann der VW Fox verlost wird.

Die Jubiläumslose zum Preis von 2,50 Euro gibt es an der Rathauspforte, in der Gemeindebücherei und ab sofort auch im Freibad.



VW Fox

Noch Teilnehmer gesucht

Beim historischen Umzug am 24.06.2007 werden auch Gruppen der Heimatvertriebenen mitwirken.

Für die Ungarn-Gruppe **suchen wir noch Teilnehmer** für vorhandene Kostüme mit folgenden Konfektionsgrößen:

	Konfektionsgröße	Gesamtkörpergröße	Taillen-/Bundweite	Schuhgröße
1 Herr	46-48	1,70-1,80 m	75-85 cm	41-44
1 Herr	48-50	1,75-1,85 m	80-88 cm	41-44

Außerdem benötigt der TV Brühl für seine Teilnehmer am Umzug **alte Schulranzen**.

Bei Interesse bitte Lothar Ertl, Tel. 2003-21, oder Stefan Woitalla, Tel. 2003-15, anrufen.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, den 19.05.2007 und Sonntag, den 20.05.2007,

**Dr. Jörg Eisendick, Schwetzingen, Friedrichsfelder Str. 2,
Telefon 06202/4850**

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.05.2007 - Christi Himmelfahrt

**ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim,
Johann-Georg-Fuchs-Str. 13,**

Telefon 06205/4566

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 19.05.2007

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Sonntag, 20.05.2007

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Montag, 21.05.2007

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Dienstag, 22.05.2007

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500

Mittwoch, 23.05.2007

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Donnerstag, 24.05.2007

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Freitag, 25.05.2007

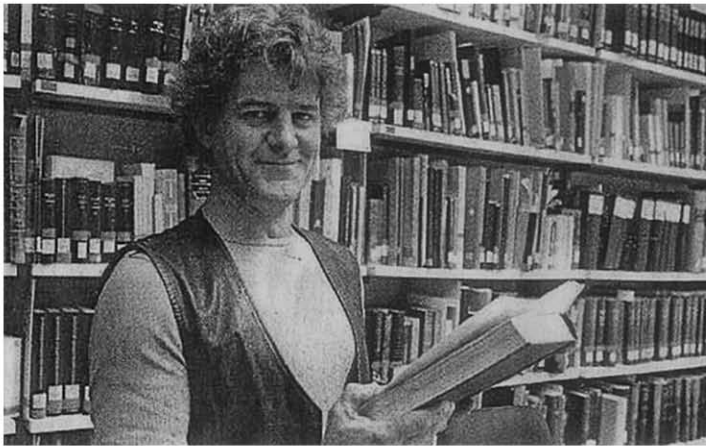
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

850 Jahre Brühl!**Gemeindebücherei
BRÜHL*****Spiele und spielen im Mittelalter*****Wer war vor 800 Jahren****Fußball-Weltmeister ?****Vortrag mit dem Heidelberger Romanisten*****Thomas Städtler*****Mi., 23.05.07., 10.45 Uhr****Schillerschule Pavillon**

**für 3 Schulklassen. Mit Literatúrausstellung
„Leben im Mittelalter“ der Gemeindebücherei.
(Telefonische Voranmeldung unter 702983,
auch für interessierte Schulklassen!)**

Wie man sich leicht vorstellen kann, wird seit jeher und überall auf der Welt gespielt: Geschicklichkeitsspiele, sportliche Wettkämpfe, Brettspiele wie Schach und Dame sowie die unterschiedlichsten Würfelspiele, aber auch Ritter-Turniere sowie allerhand merkwürdige Vergnügungen, die heutzutage schon lange in Vergessenheit geraten sind. Die Geschichte der Spiele und des Spielens ist faszinierend, und man wird erleben, wie es schon vor Jahrhunderten Ärger gab, wenn jemand versucht hat, die Mitspieler zu beschummeln.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**Mo., Mi., Fr.
Di. + Do.****10-12 und 14-18 Uhr
geschlossen****Gründungsveranstaltung des Netzwerks für ältere und kranke Menschen Brühl/Rohrhof**

"Alt zu werden ist kein Schicksalsschlag, sondern eine Herausforderung, die es zu meistern gilt." Dieser Leitgedanke stand bei der Gründungsveranstaltung des Netzwerks für ältere und kranke Menschen Brühl/Rohrhof im Vordergrund. Die Lebenserwartung in Deutschland steigt kontinuierlich. Einrichtungen, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingehen und sie in verschiedenen Lebenslagen unterstützen, gewinnen somit immer mehr an Bedeutung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um Seniorinnen und Senioren dabei zu helfen, ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter hinein zu erhalten. Dieser Meinung ist man auch in Brühl, und deshalb gibt es in der Gemeinde zahlreiche Institutionen, die sich besagtem Ziel verschrieben haben.

Dabei ist es von Vorteil, dass die verschiedenen Einrichtungen Hand in Hand arbeiten und so vom gemeinsamen Erfahrungsschatz profitieren können. Um die bereits bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zu intensivieren, haben diese sich nun zum "Netzwerk für ältere und kranke Menschen Brühl/Rohrhof" zusammengeschlossen. Auf einer Informa-

tionsveranstaltung unter Moderation von Anne Arend-Schulten (Pflegeberatungsdienst EKIP) präsentierte das Netzwerk sich und seine Mitglieder der Öffentlichkeit.

Viele Interessierte waren in die Festhalle gekommen, um zu erfahren, wie sie persönlich Nutzen aus der neuen Vereinigung ziehen können.

Nachdem das Flötenensemble der Musikschule Brühl unter der Leitung von Frau Elsbeth Boeckh die Zuhörer mit seinen Klängen unterhalten hatte, hob Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seiner Rede die besondere Bedeutung von Angeboten und Hilfen für alte und kranke Menschen hervor, die seit vielen Jahren in Brühl selbstverständlich seien. Er betonte, dass die älteren Einwohner und auch das Netzwerk sich stets auf die Unterstützung der Sozialabteilung des Rathauses verlassen können. Hierbei erwähnte er lobend deren Mitarbeiter Thomas Weis und Hans Faulhaber. Die Eigenverantwortung der Seniorinnen und Senioren an die erste Stelle zu rücken, sei das erklärte Ziel. Dabei sei schon einiges geleistet worden, zum Beispiel die Realisierung verschiedener Projekte wie das wohnungsnahes Lebensmitteleinkaufen oder das betreute Wohnen in Rohrhof. Als mögliche Alternative für die Zukunft, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck weiter, könne er sich ein Mehr-Generationen-Haus mit angeschlossener Begegnungsstätte vorstellen. Mit solchen Wohnkonzepten könne älteren Menschen ein eigenständiges Leben ermöglicht werden. Selbständigkeit sei schließlich der beste Weg, um geistig und körperlich fit zu bleiben. Das sei eines der Ziele des Netzwerkes, brachte der "Ortsvorstand" zum Ausdruck, nämlich ältere Menschen nicht als zu versorgende Objekte, sondern als gestaltende Subjekte anzusehen. Abschließend zeigte er sich zuversichtlich, dass das entstandene Netzwerk diese wie auch andere Aufgaben durch stetigen Informationsaustausch untereinander meistern werde.

Dann brachte das Flötenensemble der Musikschule Brühl erneut einige Stücke zu Gehör, bevor Anne Arend-Schulten zu Wort kam. Sie bezeichnete die Gründung des Netzwerkes als

ein Abenteuer, das jedoch nur gelingen könne, wenn alle Beteiligten sich über dessen Ziel im Klaren seien, nämlich die Unterstützung und Betreuung älterer und kranker Menschen. Nachdem die Seniorentanzgruppe des DRK-Ortsvereins die Zuschauer mit Tänzen in ihren Bann gezogen hatte, galt die ungeteilte Aufmerksamkeit wieder Anne Arend-Schulten. Sie legte anhand eines Diavortrages die unterschiedlichen Auffassungen dar, die Menschen in Bezug auf das Thema "Lebensqualität" haben. Als Symbol des Lebens wählte sie dafür ein Schiff, denn dieses könne in einen Sturm geraten, so wie etwas Vertrautes im Leben plötzlich anders sein könne. Jeder solle sich fragen, was Lebensqualität für ihn persönlich bedeutet. Als mögliche Antwort nannte sie dabei, im Vollbesitz seiner fünf Sinne zu sein, Familie und Freunde zu haben, nicht einsam zu sein, auch das sei ein wichtiges Merkmal von Lebensqualität. Manche Menschen würden es auch als das höchste Gut ansehen, zu Hause auf der eigenen Terrasse sitzen zu können. Deshalb sei es wichtig, dass es Menschen gebe, die ältere Menschen im Alltag unterstützen. Sie wandte sich auch an die Menschen, die ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause versorgen. Diese sollten sich nicht schämen, Hilfe von außen anzunehmen.

Anschließend hatten die Gäste Zeit, sich an den Ständen der einzelnen Mitglieder des Netzwerkes über deren Angebote zu informieren. Zum Abschluss galt es dann, in Erinnerungen zu schwelgen, während eine Aufzeichnung, die die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Jubiläum der Gemeinde Brühl dokumentiert, gezeigt wurde.

Übrigens:

Ähnlich wie in einem Seniorenbüro beraten und unterstützen wir ältere Menschen bei der Alltagsbewältigung, wir organisieren Seniorenfeierlichkeiten, geben Hinweise zu den örtlichen Altenbegegnungsstätten und Auskünfte zu Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, altersgerechtem und betreutem Wohnen, Vorsorgevollmacht, Unterstützungseinrichtungen etc.

Kontakt:

Thomas Weis, Zimmer 112, Tel. 2003-68
E-Mail: thomas.weis@bruehl-baden.de
und Sonja Haaf, Zimmer 111, Tel. 2003-67
E-Mail: sonja.haaf@bruehl-baden.de

Alle Gründungsmitglieder des Netzwerkes sowie weitere Partner haben ihre Angebote in einem übersichtlichen Falblatt zusammengestellt, welches kostenlos an der Rathauspforte erhältlich ist.

Mitteilungen anderer Behörden



Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2008

Die baden-württembergische Landesregierung sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008, der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Gruppen, wobei sich professionelle Bewerber nicht bewerben sollen, wenn sie länger als fünf Jahre in der Sparte tätig sind. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen. Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich lobt die Lotto-Gesellschaft noch den Toto-Lotto-Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro aus. Weitere

Partner des Landes sind der Südwestrundfunk (SWR) und der Europa-Park in Rust. Dort wird auch die Preisverleihung stattfinden. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus namhaften Interpreten, Kritikern und Veranstaltern, prämiiert ohne Spartenfestlegung die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Die Preise werden vom baden-württembergischen Kultusminister Helmut Rau MdL auf Vorschlag der Jury verliehen.

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2007 wurde am 30. April an das Liederduo Sandra Hartmann und Peter Schindler aus Stuttgart, den Comedian TOPAS aus Ostfildern-Kemnat sowie das Mundart-Kabarett-Duo Ernst und Heinrich aus Tübingen und Abtsgmünd verliehen. Den Förderpreis erhielt der Zauberer Timo Marc aus Tübingen.

Die Landesregierung stiftete 1986 die Auszeichnung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst. Seit 2000 ist es durch das Engagement der Staatlichen Toto-Lotto GmbH möglich, den Preis jährlich und in dieser Dotierung auszuschreiben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis, Postfach 121116, 76560 Gaggenau (Tel. 07225/9799-0, Fax: 07225/9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 12. Oktober 2007. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2008 stattfinden. Im Rahmen einer Preisträgergala werden die prämierten Wettbewerbsbeiträge im Europa-Park Rust vorgestellt und ausgezeichnet.

Landesseniorentag "Alter als Chance" am 5. Juni 2007 im Congress Centrum Rosengarten in Mannheim

"Alter als Chance" ist das Motto des diesjährigen Landesseniorentages, der in diesem Jahr am 5. Juni in Mannheim im Congress Centrum Rosengarten stattfinden wird. Der Kreis seniorenrat würde sich freuen, wenn möglichst viele Senioren aus unserer Region an diesem großartigen Ereignis teilnehmen könnten, das sich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln und der S-Bahn gut erreichen lässt. Beim interessanten und abwechslungsreichen Landesseniorentag dreht sich dieses Mal alles um die Potenziale älterer Menschen! Anita Mülker, die Vorsitzende des Kreisseniorenrates, freut sich besonders über die Zusage von Sozialministerin Dr. Monika Stolz und darüber, dass Prof. Dr. Andreas Kruse, der Vorsitzende der Sachverständigenkommission zum 5. Altenbericht, den Fachvortrag halten wird.

Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung

Der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung Ladenburg-Sinsheim, angeschlossen am Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises, bietet seinen Mitgliedern und Freunden eine eintägige Lehrfahrt nach Hohenlohe an. Bei der Fahrt werden sowohl landwirtschaftliche als auch kommunalpolitische Themen angesprochen. Das Energiezentrum Wolpertshausen, eine Hofmolkerei, eine geplante Klärschlammverbrennung mit Hackschnitzeln und ein Bauernhofcafé zeigen die Innovationskraft des ländlichen Raumes ebenso wie eine Spezialitätenbrauerei.

Der Reisepreis für die Fahrt im modernen Reisebus beträgt 40 Euro. Interessierte sollten sich umgehend anmelden unter Telefon 07261/9466-5300.

Agentur für Arbeit Mannheim

Erfolg in der mündlichen Abschlussprüfung sichern!

Aktuell können Auszubildende, die vor der Abschlussprüfung stehen, von den Fachleuten beim Förderband e.V. eine individuelle Prüfungsvorbereitung erhalten. Diese "ausbildungsbegleitenden Hilfen" werden von der Agentur für Arbeit Mannheim finanziert und haben das Ziel, den Ausbildungsabschluss für schwächere Azubis zu sichern.

Grundsätzlich richten sich die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) an Auszubildende und ihre Ausbildungsbetriebe, wenn es während der Ausbildung oder bei der Abschlussprü-

fung Probleme gibt. "Ein Einstieg ist während des gesamten Jahres möglich, und wir empfehlen abH sofort zu nutzen, sobald problematische Defizite erkennbar werden", rät Gabriele Ritter, Teamleiterin U25 der Agentur für Arbeit Mannheim, und verweist auf die guten Abschlusserfolge der Teilnehmer/innen.

Für abH anmelden kann man sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim unter Telefon **0621/165-444**. Informationen gibt es auch bei Frau Hanne Merk vom Förderband e.V., Telefon 0621/16661-19.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 19.05. - Vorabend vom 7. Sonntag der Osterzeit
Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares
Andreas Heitzler und Melanie geb. Koger
17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 20.05. - 7. Sonntag der Osterzeit
Apg. 7, 55-60 - Offenbarung 22, 12-20 - Johannes 17, 20-26
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst
11.30 Uhr Taufe
16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Maiandacht - mitgestaltet vom Altenwerk

Montag, 21.05. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

Mittwoch, 23.05.
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Bothe
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24.05.
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft Rohrhof

Freitag, 25.05.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 26.05. - Vorabend von Pfingsten
Renovabis-Kollekte
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 27.05. - Pfingsten
- Renovabis-Kollekte
Apg. 2, 1-11 - 1. Korinther 12, 3-13 - Johannes 20, 19-23
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor
Zebrant: P. Georg Feldker, Herz-Jesu-Priester in Neustadt a.W.

Montag, 28.05. - Pfingstmontag
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
St. Michael 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
18.00 Uhr Lichtvesper - mitgestaltet von der Schola

Konradsblatt-Werbung

Im Auftrag des Erzbistums Freiburg als Herausgeber wird in unseren Pfarrgemeinden eine Werbung für das Konradsblatt, Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg, durchgeführt.

Wer über kirchliche Vorgänge in direkter Umgebung oder in der Weltkirche informiert sein will, für den ist das Konradsblatt unentbehrlich, zumal auch die ganz persönlichen Feiern wie Geburtstage und Hochzeitsjubiläen auch unserer Pfarreien veröffentlicht werden.

Wir bitten die Pfarrangehörigen, Herrn Reinhold Michler freundlich aufzunehmen und würden und freuen, wenn sich viele Familien oder Einzelpersonen entschließen könnten, das Konradsblatt zu bestellen.

Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei

"Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Donnerstag, 24. Mai 2007,
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein.

Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Sitzung des Brühler Pfarrgemeinderats am 9. Mai 2007

Allein die Anwesenheit von Herrn Roos von der Verrechnungsstelle Heidelberg ließ vermuten, dass Vorschläge zur Besserung der bereits in der vorangegangenen PGR-Sitzung dargestellten Kostensituation der Pfarrgemeinde im Vordergrund stehen würden. Die Idee der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach von St. Michael war ja bereits geboren, und jetzt war es an Herrn Roos, dem Pfarrgemeinderat eine Übersicht über Funktionsweise und technische Details einer solchen Anlage und nicht zuletzt über die realistisch zu erwartenden Erträge zu vermitteln. Anhand einer für den Zeitraum von 2007 bis 2026 prognostizierten Liquiditäts- und Ergebnisrechnung wurde deutlich, dass die Installation einer solchen Anlage eine in ökonomischer wie auch ökologischer Sicht sinnvolle Investition darstellt. So weit, so gut, doch die segensreiche Wirkung entfaltet sich nur, wenn die Anschaffungskosten nicht fremdfinanziert oder aus den Rücklagen entnommen, sondern aus eigenen Mitteln aufgebracht werden können. Konkret wurde vorgeschlagen, eine Spendenaktion zu starten, bei der mittels Zeichnung von ca. 1.500 "Solar-Bausteinen" im Wert von 50 Euro von der Pfarrgemeinde und Sponsoren die erforderliche Summe für die erste Ausbaustufe aufgebracht werden soll. Beim kommenden Pfarrfest wird deshalb ein Demo-Stand zum Thema "Spendenaktion Solar-dach St. Michael" aufgestellt, wo es neben fachkundiger Erklärung auch einen solchen "Baustein" zum Anfassen geben wird. Alle PGR-Mitglieder waren sich einig, das wichtige Projekt entschlossen anzugehen.

Im weiteren Sitzungsverlauf gab Pfarrer Walter Sauer dem PGR nunmehr offiziell bekannt, von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch mit Wirkung vom 01.05.2007 an zum Pfarradministrator der Pfarrgemeinde St. Sebastian Ketsch bestellt worden zu sein. Pfarrer Georg Dresner ist dann Koordinator für die beiden Pfarrgemeinden Hl. Schutzengel und St. Sebastian und wird bis zum 31. Juli 2007 in Ketsch Gottesdienste feiern.

Seine Verabschiedung wird am Samstag, den 21. Juli, nach dem Gottesdienst stattfinden.

Zum Thema Jugendarbeit berichtete Wolfgang Stein, der sich zusammen mit Erich Rey als "Brückenbauer" speziell zur KJG engagiert, von seinen Eindrücken beim Gespräch mit dem KJG-Leitungsteam. Angesichts vorhandener Dialogbereitschaft scheint man auf einem guten Weg zu sein, an der Beseitigung vorhandener Unstimmigkeiten konstruktiv mitzuwirken. Besonders das Engagement von Frau Gaa de-Mür wurde sehr gelobt.

Beim Pfarrfest am 15. und 16. Juli sind noch einige personelle und organisatorische Lücken zu füllen. Ausdrücklich sind alle, die mithelfen wollen, herzlich eingeladen. Eine wichtige Funktion ist inzwischen sichergestellt: Herr Joachim Wellenreuther wird die technische Betreuung des Spülmobils übernehmen.

Dr. Armin Bauer gab bekannt, dass informative Stellwände mit Hungermarsch-Projekterläuterungen von Frau Gertrud Fassl gestaltet und schon zum Pfingstgottesdienst in Brühl aufgestellt werden. Flyer werden zu den Gottesdiensten am 9./10. Juni verteilt.

Der sich anschließende Bericht aus dem Stiftungsrat enthielt u.a. Informationen über die Erneuerung des Glockenantriebs in St. Michael, Optimierung der Telefonanlage und einen Leiterinnenkurs für Nathalie Reiser. Aus dem Dekanatsrat berichtete Mechthild Mehrer von der feierlichen Messe in St. Maria Schwetzingen zur Amtseinführung von Dekan Wolfgang Gaber und machte auf den Termin des ökumenischen Kirchentags in Mannheim am Sonntag, den 01.07.2007 aufmerksam. Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer sind zu einem Seminar mit dem Titel "Der Krankenbesuch mit Kommunionfeier" am 20.07.2007 eingeladen. Nachdem auch die endgültige Gestaltung der Gottesdienst-Hinweisschilder beschlossen war, folgten noch zwei Termine: 28.05.2007, ökumenischer Gottesdienst um 11.00 Uhr in St. Michael Rohrhof und am 24.06.2007 um 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in Hl. Schutzengel Brühl zum 850-jährigen Jubiläum der Gemeinde Brühl.

jo

24. Hungermarsch am 17. Juni in Plankstadt

Unterwegs für Solidarität mit den Armen

Warum Sie alle am 17. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1982 gibt es in den fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch gegen Not, Leiden und Armut. 2007 wird er in Plankstadt stattfinden. Mit dieser Aktion erinnern wir Christen uns selbst und unsere Mitbürger an die großen Ungerechtigkeiten, denen so viele Menschen auf unserer Erde ausgesetzt sind. Länder, deren Bürger mit 100 \$ pro Jahr auskommen, werden von Krankheiten und Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen. Wir wissen, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not und fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort in der 3. Welt.

In dieser und den nächsten Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2007 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

Ein Kinder- und Jugendhaus in Abidjan/Elfenbeinküste

Seit 11 Jahren engagiert sich BICE Deutschland e.V. an der Elfenbeinküste, um die Rechte von Kindern durchzusetzen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten oder Opfer von Straftaten geworden sind. Sie sind in riesigen Räumen menschenunwürdig untergebracht. Dort fallen sie der Gewalt erwachsener Mithäftlinge und der Willkür von Polizei und Justiz zum Opfer. Das finden nicht nur die dort tätigen Mitarbeiter von BICE unerträglich. Sie haben aber durch ihr Engagement die Zustände verbessert. Sozialarbeiter sorgen dafür, dass die betroffenen Kinder rechtlichen Beistand, psychosoziale Betreuung, aber auch Nahrungsmittel, Kleidung und eine medizinische Grundversorgung erhalten.

Gemeinsam mit den Behörden will BICE ein Kinder- und Jugendhaus errichten, das beitragen soll, den durch die Gefangenschaft traumatisierten Kindern erste Schritte in eine bessere Zukunft zu tun. Öffnen Sie Ihr Herz für das Elend und die Not, die aus den Texten spricht. Und öffnen Sie auch ein wenig ihre Brieftasche. Helfen Sie, diese Not zu lindern. Wollen Sie dieses Projekt mitfordern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 17. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur Plankstadter Nikolauskirche. Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 20-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches und während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto bei der Volksbank Schwetzingen, BLZ 670 913 00, mit der Nummer 800.007 und der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, unter der Nummer 2.430.000.5 geführt. Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank!

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2006 liegen in den Pfarrämtern der beteiligten Gemeinden bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 20.05. - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Bothe)
- anschl. Gemeindeversammlung -
14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Montag, 21.05.

15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
19.30 Uhr Festausschusssitzung im Pfarrhaus Brühl
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.05.

11.25 Uhr ökum. Schulgottesdienst der 3. Klasse der Jahn-schule in der Kirche
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17.30 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre - in den Jugend-räumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20.00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe):
Lied 322, 5-9
20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 24.05.

16.00 Uhr Nachbarschaftshilfe "Besuch auf dem Spargelhof" - Einführung in Spargelanbau und Ernte mit anschließendem Vesper. Treffpunkt: Messplatz Brühl
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Theologiekurs "Zwischen Himmel und Erde" im Gemeindezentrum

Freitag, 25.05.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

- 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 26.05.

- 13.30 Uhr Trauung Schimmele/Wallenwein in der Kirche (Maier)

Sonntag, 27.05. - Pfingstsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Kirche (Maier, Jolberg-Kindergarten wirkt mit)
 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Montag, 28.05. - Pfingstmontag

- 11.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Maier/Sauer)

Gemeindeversammlung: Erste Überlegungen zur Kirchenrenovierung Ev. Kirche Brühl

Jedes Jahr findet in der evangelischen Kirche mindestens eine Gemeindeversammlung statt. Bei der Gemeindeversammlung werden die Gemeindeglieder über die Arbeit des Kirchengemeinderates sowie über anstehende Projekte und Maßnahmen informiert. Gleichzeitig können Gemeindeglieder Anregungen und Wünsche dem Kirchengemeinderat mit auf den Weg geben.

Im Zentrum der diesjährigen Gemeindeversammlung stehen erste Überlegungen zur Kirchenrenovierung in Brühl. Es ist geplant, dass mittels einer Computer-Darstellung Anregungen zur Neugestaltung des Altarraumes gezeigt werden können.

Daher laden wir sehr herzlich zur Gemeindeversammlung am **Sonntag, 20.05.2007**, nach dem Gottesdienst in die Ev. Kirche Brühl ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, die Gemeindeversammlung gegen 11.00 Uhr.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Bericht des Kirchengemeinderates
- Informationen über den Stand der Sanierungsarbeiten und der gerichtlichen Auseinandersetzung Gemeindezentrum
- Informationen zur Renovierung der Kirche
- Kirchenwahl 2007
- Verschiedenes

Es wäre schön, wenn viele Gemeindeglieder sich ansprechen ließen und an der Gemeindeversammlung teilnehmen würden.

Neue Kirchenweine für die Renovierung der Ev. Kirche Brühl durch Prosecco ergänzt

Es sind wieder neue Kirchenweine zu kaufen, deren Erlös als Baustein zur Renovierung der Brühler Kirche dienen soll. 1.100 Flaschen Kirchenwein sind bisher verkauft, nun gibt es teilweise schon den neuen Jahrgang 2006. Folgende Weine sind zurzeit noch in unserem Angebot:

Neu im Angebot ist ein Ursecco (Prosecco).

Rotweine

- 2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert
 2005er Spätburgunder trocken
 2004er Cuvée Ursus: 12 Monate im Barrique gereift

Weißweine

- 2006er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken
 2005er Silvaner Kabinett: Ungsteiner Herrenberg
 2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr, und Fr., 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen.

Konfirmandenanmeldung 2008

Am Mittwoch, **13.06.2007**, findet um 20.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum die Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2008 statt. Konfirmiert wird, wer bis zum 30.06.2008 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Eingeladen sind an diesem Abend die kommenden Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Eltern.

In der Regel werden alle sich in der Datei befindenden Jugendlichen vorab angeschrieben; sollte jemand vergessen worden sein, aber dennoch Interesse haben, so kann er/sie gerne vorbeikommen.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 20. Mai

- 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 21. Mai

- 19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
 Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 22. Mai

- 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
 im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 24. Mai

- 20.00 Uhr Nehemia 6
 im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 25. Mai

- 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
 im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 27. Mai

- 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Parteien



Junge Union Brühl/Ketsch

Schwarzbierfest an der Grillhütte

Bayrischer Frühschoppen, Köstliches vom Grill und natürlich Schwarzbier gibt es am Pfingstmontag, den 27. Mai bei der JU Brühl/Ketsch. Bereits zum fünften Mal laden die jungen Christdemokraten zum Schwarzbierfest an der Brühler Grillhütte ein. Ab 11.00 Uhr morgens können sich alle Brühler und Ketscher mit Weißwürsten und kühlen Getränken stärken. Zum Mittagessen stehen erstmals Flammkuchen und Grillspezialitäten sowie traditionelle Speisen wie Fleischkäse und Wurstsalat auf der Speisekarte.



SCHWARZ- BIERFEST

 **SONNTAG,
27. MAI 2007** 
GRILLHÜTTE BRÜHL

Ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln

Mittag- und Abendessen:
**Elsässer Flammkuchen, Bratwurst und Steak vom Grill,
Fleischkäse, Wurstsalat**

Nachmittags: Kaffee und Kuchen vom Buffet

**Ganztägig: Reichhaltiges Getränkeangebot,
Live-Übertragung des Formel 1 Grand Prix von Monaco**

 **Junge Union**  **BRÜHL/Ketsch** **BLACK**
is beautiful



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Kommunalpolitische Radtour am Sonntag, 20. Mai

Die erste kommunalpolitische Radtour des Jahres findet am Sonntag, den 20. Mai, ab 11.15 Uhr statt. Auch dieses Mal fahren wir mit dem Fahrrad kommunalpolitische Brennpunkte an, wo CDU-Vorstands- und Fraktionsmitglieder die Maßnahmen erläutern und zur Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Folgende Stationen sind geplant: der neue Marktplatz neben dem Rathaus, die Säulen auf dem Partnerschaftsplatz, das neue Urnenfeld auf dem Brühler Friedhof, der geplante Spielplatz in der Fasanerie, die Kanalsanierung und der im Bau befindliche Kreisverkehr in der Nähe des Real-Marktes. Die Radtour beginnt am neuen Marktplatz neben dem Brühler Rathaus und endet beim Tag der offenen Tür der Brühler Feuerwehr, wo die Teilnehmer bei kühlen Getränken und leckeren Speisen das Gesehene diskutieren können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung des CDU-Vorstandes findet am Dienstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr, im Hotel "Brühler Hof" statt.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Grüne Liste Brühl

Die Mitglieder der Grünen Liste Brühl e.V. treffen sich am Donnerstag, den 24.05., um 20.00 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße.



Vorgesehen sind u.a. folgende Themen:
Möglichkeiten des Klimaschutzes in der Kommune sowie die Spielplatzgestaltung in Brühl.

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Christian Völker, Vorstand

Kulturelles



Der BDS Brühl & Rohrhof

präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

**am Sonntag, 10. Juni 2007,
von 10.30 bis 13.30 Uhr**

im Garten der Villa Meixner
die 17. Jazz-Matinee
mit den Hockheimer Dixieland Allstars



Wenn die sieben Hockheimer Dixieland Allstars musizieren, überträgt sich ihr Spaß und ihre gute Laune sofort auf die Zuhörer. So wird jeder Auftritt zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. Die Musiker, deren Vorbild Louis Armstrong ist, haben sich vor über 30 Jahren zusammengefunden. Seitdem spielen sie unter der Regie des Musiklehrers und Solotrompeters Willi Ehringer. Die beiden anderen Bläser sind Posaunist Klaus Hils und Klarinetist Joachim Walter. Richard Hartmann bedient je nach Stilrichtung das Banjo oder die Gitarre. Die rhythmische Grundlage bildet Kurt Weiß am Schlagzeug, unterstützt von Hans Johnsen oder Dieter Sigrist am Bass und Gerhard Frank am Piano. Die Band ist durch zahlreiche Auftritte in der ganzen Region wohl bekannt und war auch schon zweimal bei der Brühler Jazz-Matinee zu Gast. Hier hat sie mit ihrem tempo- und abwechslungsreichen Spiel einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen. Auch diesmal möchten die sieben Allstars einen bunten Jazz-Strauß binden, z.B. mit der Dixieland-Nationalhymne "Bourbon Street Parade", "Fidgety Feet", "High Society", "My Gal Sal", "Tin proof Blues" und, und, und ...

Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse in fester und flüssiger Form wieder gesorgt.

Eintritt 5 Euro an der Tageskasse, 4 Euro im Vorverkauf

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße;
Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel
Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße
Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Ausstellung in der Villa Meixner

Expressive Bilder

von

Peter Keil

„Berliner Wilder aus den 60ern“

bis 10. Juni 2007

Peter Robert Keil

1942 in Züllich (Pommern) geboren hat sich in der deutschen Kunstszene als zeitgenössischer Maler etabliert. Seine expressiven Bilder erfreuen sich ausgesprochenen Popularität. Wer ist dieser bislang weniger bekannte Maler der „Jungen Wilden“ aus Berlin? Warum zollt man ihm ganz plötzlich große Anerkennung? Darauf gibt die Ausstellung eine umfassende Antwort: Der Mensch, seine Gesichter, Köpfe, Figuren und Torsi, steht im Mittelpunkt seiner Kompositionen und im Mittelpunkt einer Ausstellung in der Villa Meixner. Gezeigt werden aus der zur Zeit größten Keil-Sammlung des KulturForum Europa Original-Keil-Arbeiten auf Holz, Malpappe und Leinwand, sowie Objekte aus den 50er-Jahren bis heute.

Diese Ausstellung zeigt der jüngeren Besuchergeneration, die nicht mehr mit der Formen- und Farbenwelt der „Jungen Berliner Wilden aus den 60ern“ vertraut sind, eine Kunst, die immer noch zeitgemäß ist, heute mehr als vor 30 Jahren anspricht und fasziniert.



Heile Welt oder seelenlose Schönheit interessieren Peter Keil nicht. Ihn faszinieren Persönlichkeiten, kuriose Menschen, Außenseiter und Randgruppen. In Bars und Kneipen, bei den Arbeitern, in der Politik oder auf Veranstaltungen findet er Anregungen und Motive. Weit entfernt von idealisierenden Bildern alter Meister und keinesfalls im Einklang mit einer kleinbürgerlichen Moral zeigt er das Alltagsgeschehen, wie er es empfindet.

Eine Ausstellung als Zeitreise mitten hinein in den expressiven Realismus von Peter Robert Keil.

Informationen

Lothar Ertl, Kulturreferent

Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:

- Tag der offenen Tür im Bauhof Brühl
- Fiesta, ev. Bläserkreis Brühl, im ev. Gemeindezentrum
- Goethe und die Kurpfalz, Vortrag von Peter Dewitz
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Brühl
- Aktuelle Nachrichten

Rückblick unter anderem:

- Tag der offenen Tür 1. Mai Buffalo Ranch - Brühl
- Pavillonbühne Schillerschule "Clownsferien"
- Netzwerk Brühl/Rohrhof für alte und kranke Menschen
- 75 Jahre Firmenjubiläum Friseursalon Mecking

RIK Brühl:

Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung

Tel. 06202 / 4095220 E-Mail: info@rik-bruehl.de

Internet: www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21

68782 Brühl

Ansage: 06202 / 703212

Reservierung: 06202 / 703212

Dienstag=KINOTAG=3,50 €

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
17.05.07	18.05.07	19.05.07	20.05.07	21.05.07	22.05.07	23.05.07

SPIDER-MAN 3



15.00	15.00	15.00				
17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	
20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	19.15



13.30			13.30			
						17.30

Sonderpreis: 4,00 € pro Person



						22.00
--	--	--	--	--	--	-------

EXCLUSIVE
VORPREMIERE

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 8. Juni 2007

„Der historische Fest- umzug Brühl 1957“

**- eine Einstimmung auf den
historischen Umzug 2007 -**

und

„Familienstammbäume“ von Georg Ritter



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Rathausgalerie · Hauptstraße 1 ·
68782 Brühl

Um die Dokumentation vom Festumzug 1957 vervollständigen zu können, wollen wir die Hauptakteure identifizieren. Hierzu nehmen wir auch gerne die Hinweise der Ausstellungsbesucher entgegen, die Ihre Kenntnisse auf den ausliegenden Fragebögen beschreiben können.

Desweiteren liegen auch Bestellformulare aus, mit denen die Bilder vom Festumzug 1957 nachbestellt werden können.

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Brühl vor 850 Jahren
Sonderveranstaltung zum Gemeindejubiläum

29.05. bis 01.06.2007
jeweils 09.00 – 13.00 Uhr, 20 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Wie lebten die Kinder damals?
Unsere kleinen Geschichtsreporter tragen viele Informationen zusammen und gestalten hierzu Skulpturen und Bilder.
Diese werden anschließend in einer kleinen Ausstellung gezeigt.



Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, Brühl
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag: 30,- € (Jubiläumspreis)

Vereine



Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 25.05.2007, um 18.00 Uhr bei den Brühler Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Zusammensein.

Jahrgang 1936/37

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 30. Mai 2007, 17.00 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel.
AK

Förderkreis "Dritte Welt"

Das Festwochenende des Gemeindejubiläums rückt näher. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Für den Förderkreis "Dritte Welt" gibt es jedoch noch einen weiteren Grund zu feiern. Wir freuen uns mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken zu können und danken all denen, die uns in dieser Zeit tatkräftig durch ihre Mitarbeit, durch Spenden und durch die Übernahme von Patenschaften unterstützt haben.

Zu diesen Anlässen haben wir eine kleine Delegation aus unserer Partnergemeinde Dourtenga eingeladen. Zwei Wochen lang wird der neu gewählte Bürgermeister von Dourtenga, Charles Salouka, mit zwei Mitarbeitern und einer Mitarbeiterin die Gelegenheit haben, Brühl kennen zu lernen. Die Gemeinde hat dem Förderkreis zur Unterbringung der Gäste eine Gemeindewohnung zur Verfügung gestellt, jedoch ohne Möblierung. Um die Räume für unsere Gäste wohnlich



zu gestalten, suchen wir noch dringend folgende Einrichtungsgegenstände:

- 4 Küchenstühle und 1 Küchentisch
- Kühlschrank und Kochplatten
- 2 kleine Regale
- Couchtisch
- Couch
- 2 Einzelbetten mit Matratzen und Bettzeug
- Nachttische, Lämpchen
- Garderobenständer mit Kleiderbügel

Sollten Sie uns mit diesen Gegenständen aushelfen können, wäre dies eine große Hilfe für uns. Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 06202/75535 (Klaus Krebaum) oder Tel. 06202/77225 (Renate Dvorak).

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
R. Dvorak



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Sommertagszug geht am Sonntag, 20. Mai, durch Rohrhofs Straßen

Dank der Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen kann auch in diesem Jahr wieder der beliebte und schon traditionelle Sommertagszug in Rohrhof durchgeführt werden.

Die Teilnehmer treffen sich am Sonntag, 20. Mai, um 13.30 Uhr zur Aufstellung des Umzugs in der Edith-Stein-Straße, starten soll dann der Umzug um 14.00 Uhr in Richtung Messplatz Rohrhof. Durch folgende Straßen wir sich der kleine, aber bunte Lindwurm bewegen: Adlerstraße, Brühler Straße, Kaiserstraße, Bismarckstraße, Rheinauer Straße, Lessingstraße, Gartenstraße.

Dort wird dann anschließend der "Schneemann" in Flammen aufgehen und somit auch symbolisch der Winter vertrieben. Dies wird musikalisch begleitet, sowohl vom Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr als auch vom Kollerkröten-Fanfarencorps. Die teilnehmenden Eltern und Kinder kommen danach noch gerne in die Halle des SV Rohrhof, dort gibt es Kaffee und Kuchen und außerdem wird wieder ein Kinder-Malwettbewerb stattfinden.

Der CV "Die Rohrhöfer Göggel" würde sich als Veranstalter natürlich freuen, wenn viele Gäste den Umzug am Straßenrand mitverfolgen würden.

Brühler Bläserakademie

Brühler Bläserakademie will beim Jahreskonzert am 20. Mai an jüngste Erfolge anknüpfen

Nach dem erfolgreichen Jahresbeginn, mit dem Preis beim Ideenwettbewerb des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg und der Bestnote beim Wertungsspielen in Nußloch, möchten die Musikerinnen und Musiker der Brühler Bläserakademie erneut für Furore sorgen. Neben dem sinfonischen Blasorchester (SBO) erarbeiteten auch das Jugendblasorchester (JBO) und das Elementarblasorchester (EBO) ein komplett neues Konzertprogramm. Trotz der durch das Wertungsspielen stark verkürzten Vorbereitungszeit sollte, dank der Vorbereitung durch die Dirigenten Tobias Nessel (SBO, EBO) und Ralf Schwarz (JBO), einem hervorragenden Konzerterlebnis nichts im Wege stehen.

Mittelpunkt des Hauptkonzertes mit dem Sinfonischen Blasorchester Brühl ist in diesem Jahr die Musik aus dem Musical "Elisabeth". Besonders freuen darf man sich hierbei auf den solistischen Auftritt von Gastsängerin Julia Rivas. Mit dem "Scherzo Furioso" von Bruchmann wagt sich das SBO erstmals an ein Originalwerk für Blasorchester der Kategorie Höchsthstufe. Klangvoll bleiben die Namen des von Tobias Nessel zusammengestellten Konzertprogramms. Der durch den Film mit Jerry Lewis berühmt gewordene "Typewriter" ist ein Husarenritt auf der Solo-Schreibmaschine und auch der Klassiker "Sir Duke" von Stevie Wonder geizt nicht mit lässigen Passagen in atemberaubender Geschwindigkeit.

Im Rahmen des Konzertes wird auch ein kurzer Festakt zur Überreichung der Patenschaftsurkunden des Landes BW für die drei Schulkooperationen (Jahnschule/Brühl, Hebel-Gymnasium/Schwetzingen, Moll-Gymnasium/Mannheim) der Bläserakademie stattfinden.

Beginn 17.00 Uhr in der Festhalle Brühl, Einlass ab 16.00 Uhr. Karten zum Preis von 8,- € unter Tel. 0170/3177228 oder bei allen Musikern. Restkarten an der Abendkasse.

Musikverein Brühl

Konzert der Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Blasorchester
Jugendblasorchester
Elementarblasorchester



Sonntag

20. Mai 2007

17 Uhr

Festhalle Brühl

Leitung

Tobias Nessel
(SBO & EBO)

Ralf Schwarz
(JBO)

Klassik – Musical – Jazz

Einlass 16 Uhr – Eintritt 8 €

Kleintierzüchterverein
Brühl 1912 e.V.



BRÜHLER HÄHNCHENFEST



vom 19.05. bis 20.05.2007

in der Halle des KLZV, Pferchstückerweg 1

PROGRAMM

Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 10:00 Uhr Frühshoppen
Nachmittags Kaffee + Kuchen
Große Tombola

Der Kleintierzüchterverein Brühl.

Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

Zur traditionellen Maiandacht mit alten Marienliedern lädt das Leitungsteam nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch die ganze Pfarrgemeinde am Sonntag, 20. Mai 2007, um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche "Zu den Heiligen Schutzengeln" in Brühl ein.

KOLPING

Am Montag, 21.05., um 19.00 Uhr findet ein Vortrag im Pfarrzentrum über Kriminalität statt. Nicht wenige Seniorinnen und Senioren sind der Meinung, dass gerade sie hohen Kriminalitätsgefahren ausgesetzt sind. Dass es nicht so ist und wie man sich erfolgreich der Kriminalität schützen kann, erfahren die Vortragsbesucher von dem Senioren-Sicherheitsberater des Rhein-Neckar-Kreises, Herrn Erster Polizeihauptkommissar a.D. Helmut Keller aus Eberbach, der zu den Themen Schutz vor Trickdieben und -betrügern unter besonderer Berücksichtigung von Kriminalitätsgefahren an der Haustür sowie Informationen über Kaffeefahrten, vorgetäuschte Notlage, fingierte Gewinnbenachrichtigungen, Enkel-Trick etc. spricht.

Der Vortrag wird begleitet von einer Power-Point-Präsentation.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



"Einmal im Jahr ziehen wir Bilanz und halten Rückschau auf die Arbeit in unserer Frauengemeinschaft", sagte Maria Herschlein, die Teamsprecherin der kfG Brühl zu Beginn der Jahreshauptversammlung. Nach der Gemeinschaftsmesse, die unter dem Thema "Richte dich auf" stand, riefen sich die anwesenden Frauen der knapp 280 Mitglieder starken Gemeinschaft im Pfarrzentrum gemeinsam die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung. Auf viele Höhepunkte durfte zurückgeblickt werden. Dem Jahresbericht der Teamsprecherin zufolge war wohl die Fasnachtsveranstaltung "Frauen für Frauen" eine davon. Ebenfalls sehr gut besucht war die Maiandacht zusammen mit den Ketscher Frauen. Schön war auch der Jahresausflug ins Hohenloher Land mit der Schlossbesichtigung in Weikersheim und einer interessanten Betriebsführung in einer Stickerei. Es wurde wieder geheilfastet, und auch ein sehr interessanter Vortrag von Apotheker Dr. Jürgen Sommer mit dem Thema "Umgang mit dem Beipackzettel" kam gut bei den Frauen an. Auch beim Pfarrfest ist die Arbeit der Frauengemeinschaft, vor allem am Kaffee- und Kuchenstand, sehr gefragt. Nicht wegzudenken ist im August das Kräutersammeln zu Mariä Himmelfahrt, wo Kräutersträußchen gebunden und im Gottesdienst verteilt werden. Im Sommer fand auch der Besuch der Frauen aus der Partnergemeinde Deuna statt. Die Verbindung besteht nun schon 16 Jahre. Ein wunderschöner Tag war auch die Wallfahrt zusammen mit Pfarrer Walter Sauer und

den Rohrhöfer Frauen nach Moosbronn, wo es nach der Eucharistiefeier, einer Kirchenführung und dem Mittagessen eine Wanderung nach Michelbach gab mit Besichtigung des Heimatmuseums und Abschluss in der dortigen Michaelskirche. Im Oktober wurde in der Pfalz gewandert und wie es sich gehört zünftig eingekehrt. Fleißig und kreativ sei die Handarbeits- und Bastelgruppe unter der bewährten Leitung von Hildegard Zorn und Gerlinde Fritz bei den Vorbereitungen für den Adventsbasar gewesen und man habe wieder einen guten Verkaufserfolg gehabt. Alles in allem ein gutes Jahr, resümierte Maria Herschlein.

Einen positiven Bericht gab es auch von Gabi Jordan, der Kassenverwalterin der kfd, der von den beiden Kassenprüferinnen Anni Huber und Beatrix Bauer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt wurde. Beeindruckend war auch, zu hören, was die kfd allein an Spenden gibt, sei es an das Caritas-Kinder-Hospital in Bethlehem, für das Netzwerk Frauen in Not, für BICE. Sr. Maria und Pater Woitschek in Peru wurden bedacht. Tsunami-Geschädigte und Leprakranke in Indien erhielten Geld und nicht zuletzt wurde ein großer Betrag für die neuen Sitzpolster in der Schutzengelkirche gegeben. Vom Liturgiekreis berichtete Rita Kühner über die Gemeinschaftsmessen, die immer jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfinden und deren Besuch leider zu wünschen übrig lässt. Kühner schloss ihren Bericht mit den Worten, nicht zu vergessen, dass die kfd in erster Linie eine Glaubensgemeinschaft ist. Dann folgte der Bericht des Perukreises, vorgetragen von Claudia Stoll. Sie teilte mit, dass ein Teil des Geldes, das beim diesjährigen Hungermarsch eingenommen wird, an Sr. Maria v. d. Linden nach Lima gehen soll. Der Hungermarsch findet dieses Jahr am 17. Juni in Plankstadt statt.

Zum Schluss berichtete noch Doris Siebert von den beiden Gymnastikgruppen in Lioba und von der Yoga-Gruppe unter Leitung von Frau Hochmuth. Pfarrer Walter Sauer freute sich über das so gut gelaufene Jahr und ermunterte die Frauen, ihre Talente weiterhin zu nutzen. Auch an ihn, den Präses, ging ein herzliches Dankeschön für seine geistliche Begleitung das Jahr über. Er beantragte dann die Entlastung des Vorstandteams, die einstimmig gegeben wurde. Da die zwei Jahre, für die das Team gewählt war, vorüber sind und sich die Frauen nochmals für drei weitere Jahre zur Verfügung gestellt haben, ging die Wahl durch Handhebung der Mitglieder schnell und unproblematisch über die Bühne. Pfarrer Sauer fungierte als Wahlleiter. Dem alten/neuen Team gehören also wieder an: als Teamsprecherin Maria Herschlein, Kassenverwalterin Gabi Jordan, Pressearbeit Inge Fickeisen sowie die Damen Dorothea Dahms, Gerda Gaisbauer und Claudia Stoll. Der Ausblick auf weitere Vorhaben der kfd Brühl zeigt, dass auch das laufende Jahr wieder abwechslungsreich und interessant werden wird.

mh

H

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Auch in diesem Jahr hatten die Hausfrauen ihre Mitglieder und Freunde zur traditionellen Muttertagsfeier in die Festhalle eingeladen. Am Vormittag wurde für diesen Tag von dem Vorstandsteam alles vorbereitet. Tische wurden geschmückt und die Blumenpräsente liebevoll zurechtgebunden.

Am Abend begrüßte I. Wagner-Siebeck ihre Mitglieder und Gäste, besonders aber den Frauensingkreis Brühl unter der Leitung ihrer Dirigentin Maria Löhlein-Mader, der die Anwesenden mit seinen wunderschönen Melodien erfreute. Sie bedankte sich für den guten Besuch und setzte ihre Begrüßung mit zwei Gedichten fort - "Frühling, dich hab ich vernommen" und einem kurzen Muttertagsgedenken "Und wenn da nur ein Zweiglein wär, die Mutter spürt, dass du an sie denkst".

Anschließend erfreuten die Delax-Deluxe mit einem Melodienreigen mit Anja Zorn (Trompete), Laura Uebel (Horn), Nina Zorn (Posaune) und Steffi Zorn (Tuba). Danach folgten Gedichte, vorgetragen von M. Stegemann auf Berlinerisch "Mutterns Hände" von Kurt Tucholsky, "Ein Brief an die Mama", vorgelesen von I. Wagner-Siebeck und noch einmal

ein Gedicht von Friedrich Wilhelm Kaulisch "Wenn du noch eine Mutter hast", vorgetragen von M. Stegemann.

Im Anschluss war man gespannt auf den Auftritt der Tänzer und Tänzerinnen der Swing-Time-Formation der Tanzschule Kronenberger, Walldorf. Sie begeisterten das Publikum mit ihrer Musik und Tänzen aus der Jugendzeit der 30er, 40er und 50er Jahre. Man merkte, diese Melodien gingen unter die Haut und verführten die Teilnehmer zum Mitsingen und Klatschen. Wunderschön anzusehen die bunten Kostüme, mit denen die Damen und Herren über die Bühne wirbelten. Ohne Zugabe kamen sie allerdings nicht davon.

Im Anschluss bedankte sich Ruth Wunderli im Namen der Vorstandschaft bei I. Wagner-Siebeck für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein und überreichte ihr eine Orchidee. Nach den Dankesworten der 1. Vorsitzenden bekam jeder Besucher einen kleinen Blumengruß überreicht.

Für die Reise nach Dresden

vom 9. bis 11. September 2007 ist eine Anzahlung fällig. Bitte zahlen Sie 100,- € pro Person auf das Konto des Hausfrauenvereins bei der Sparkasse, Konto-Nr. 9009337, BLZ 672 500 20, bis 5. Juni 2007 ein.
ms



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Die jahrelange Freundschaft und die gemeinsame Hege und Pflege des Volk'schen Weihers verbindet die beiden Angelsportvereine aus Brühl und Plankstadt miteinander. Zur Pflege dieser Kameradschaft trifft man sich einmal im Jahr zum gemeinsamen Freundschaftsangeln, für das in diesem Jahr die Sportwarte den Rheinstrom beim Monsterloch als Angelstrecke festgelegt hatten. Und so trafen sich vor kurzem 27 Petrijünger aus Brühl und 13 aus Plankstadt, um gemeinsam Jagd auf das begehrte Schuppenwild zu machen. Und Petrus meinte es gut an diesem Tag mit seinen Anhängern, er bescherte ihnen nicht nur einen sonnigen Sonntagmorgen, sondern ließ auch über Nacht den Pegel des Rheins leicht ansteigen, was wiederum die Beißlust der Fische beflügelte. Bei den "65ern" hatte Marco Ries die besten Köder ausgelegt und gewann souverän vor Fischerkönig Patrick Jülly und Thomas Koch. Beim ASV Plankstadt konnte Johann Helfrich den Sieg für sich verbuchen, gefolgt von S. Cicek und H. Sejeun. Bei der Gesamtwertung hatten dann wieder die Brühler Angler die Nase vorn, und so musste man den Wanderpokal auch in diesem Jahr nicht abstauben, sondern konnte ihn im Regal stehen lassen.

Und so klang der schöne Angeltag beim gemeinsamen Mittagessen, das der Vergnügungsausschuss um Andrea und Gerd List, Marion Stolpmann und Stefan Schäfer wieder reichlich und schmackhaft vorbereitet hatte, im Brühler Vereinsheim harmonisch aus.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Am kommenden Sonntag findet auf dem Vereinsgelände des VdH Rohrhof ein vereinsinterner Vierkampf I statt. Bei dieser Gelegenheit wird der neue Beblüloporost-Parcours eingeweiht. Dies ist kein Druckfehler - dahinter verstecken sich die Rohrhofer Sponsoren, die dem Verein diesen neuen Parcours ermöglichten. Wir sagen danke schön und wir werden an anderer Stelle noch einmal darauf zurückkommen.

Am kommenden Sonntag also zuerst ein Vierkampf, der sicherlich viel Spaß verspricht, wird dieser doch bis auf zwei junge Damen nur von absoluten "Youngstern" in diesem Metier ausgetragen. (Für Außenstehende: Vierkampf deswegen, weil es vier verschiedene Disziplinen sind: Unterordnung, Slalom, Dreisprung und Hindernislauf.) Anschließend folgt ein Hindernislauf und, sollte die Zeit noch ausreichen, ein Shorty. Als Richter konnten wir unseren langjährigen Schriftführer Stefan Walter gewinnen und Prüfungsleiterin ist die allseits

bekannte und beliebte langjährige THS-Trainerin Tina Röger.

Wir hoffen auch diesmal auf unser - nicht nur - Rohrhofer Publikum, das wir wie immer mit Kaffee und Kuchen verwöhnen werden.

DEA

PS: Demjenigen, der aus dem Parcoursnamen (es wurden jeweils die ersten zwei Buchstaben verwendet) unsere Sponsoren errät, winkt eine einjährige unentgeltliche Mitgliedschaft. Vereinsmitglieder, vergesst es; ihr dürft nicht teilnehmen!

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Kaffee, Kuchen und mehr engagierte Mitglieder gaben der diesjährigen Hauptversammlung einen gemütlichen Rahmen. In diesem erweiterten Rahmen ehrte die 1. Vorsitzende Marina Leder den technischen Leiter der Ortsgruppe Brühl, Uwe Steinmann, für 31-jährige Mitgliedschaft in der DLRG.

Sie berichtete von 81 Stunden Wachdienst, die Angelika Nordhauß, Birgit Steinmann, Uwe Steinmann, Dietrich Schmidt und sie selbst im etwas verregneten Sommer 2006 geleistet hatten. Ferner konnte sie von einem deutlichen Anstieg der Mitgliederzahlen auf nun 134 berichten.

Die erste Veranstaltung im Jahr war wie immer die Faschingsparty mit Nussy. Im August war das Ferienprogramm, und im Oktober haben 23 Mitglieder am Schwimmen für das Brühler Hallenbad teilgenommen. Zusätzlich haben wir 48,5 Stunden Wachdienst und Kinderbetreuung gemacht. Eine Halloweenparty fand im Oktober statt. Hier lud die "Herrschaft von Mooderwasser" zur Gruselnacht ein. Eine Nikolausfeier fand natürlich auch statt. Es gab Gutscheine für die Helfer und Essbares für die Kinder und Jugendlichen. Die Teilnehmer am 72-Stunden-Schwimmen bekamen Geschenke, gestiftet von der Sparkasse.

Uwe Steinmann berichtete von zahlreichen Abzeichen, die er wieder abnehmen konnte, und davon, dass die Nichtschwimmer aus Platzmangel im Hallenbad nun auf den Dienstag verlegt werden mussten. Diese werden von Birgit Steinmann betreut. Ihr zur Seite stehen Janina Bauer und Meike Kranich sowie Angelika Nordhauß als Springerin für die Anfänger als auch für die Rettungsschwimmer.

Birgit Steinmann, als Kassier, trug den Kassenbericht vor. Sie berichtete von einem deutlichen Plus in der Kasse, was durch einen einmaligen höheren Beitrag an den Landesverband zur Schuldentilgung des DLRG-Gebäudes wieder geschmälert wurde.

Die Kassenprüfer Monika Schlupp und Renate Brandl hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Daraufhin wurden die Kasse und der Vorstand einstimmig entlastet.

Am Ende bedankte sich die 1. Vorsitzende bei all denen, die ihre Freizeit - für einen guten Zweck - in den Dienst der DLRG stellten. Besonderen Dank galt den Jugendlichen Janina Bauer, Nicole Köber, Meike Kranich und Sabine Kurz. Seit dem Herbst helfen auch Miriam Schenk und Madeline Ginkel. Auch Pia Nordhauß hilft schon ab und an. Kai Steinmann wurde gedankt für seine Hilfe in allen Bereichen und besonders für die musikalische Untermalung der Nikolausfeier.

In der Freibadsaison trainieren wir mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

ML

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am Donnerstag, 24. Mai 2007, 19.30 Uhr, präsentiert Heinz Claßen, Vereinsmitglied und Weltenbummler, im Bootshaus des WSV Brühl e.V. die faszinierende Insel Neufundland - Teil der kanadischen Provinz Neufundland und Novascotia. Zu diesem spannenden Vortrag sind die Vereinsmitglieder, deren Familien und Freunde herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Am 16./17. Juni 2007 findet im Freibad der Gemeinde Brühl das Internationale Schwimmfest des SV Hellas Brühl statt. Wie jedes Jahr werden wieder aus nah und fern Vereine mit ihren Schwimmerinnen und Schwimmern zu Gast in Brühl sein und das Freibad an diesen Tagen mit Leben erfüllen. Dazu sind schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Brühl recht herzlich eingeladen, um die rund 360 Athleten in ihrem Element in Aktion zu erleben. Gleichzeitig kann man sich ein Bild über die erfolgreiche Vereinsarbeit des SV Hellas Brühl verschaffen und direkt am Beckenrand spannende Wettkämpfe verfolgen.

Für alle Interessierten am Schwimmsport stehen auch noch weitere Informationen im Internet unter der Vereinsseite www.sv-hellas-bruehl.de zur Verfügung.

Am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ganztägig steht allen Besuchern das Freibad kostenlos zur Verfügung, wobei nur der Babybeckenbereich benutzt werden kann. Wir bitten dafür schon jetzt um Ihr Verständnis.

Die Mitglieder des Vereins werden gebeten, sich mit Christine Kirstetter per E-Mail ch.kirstetter@gmx.de oder per Tel. 06202/25939, wegen Kuchen- und Salatspenden bzw. tatkräftiger Unterstützung bis 25. Mai 2007 in Verbindung zu setzen.

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Country Club Brühl Buffalo's

Infos an die Mitglieder der Buffalo's!

Kein Clubabend am Freitag, 18. Mai!

Besonders wichtig!

Da wir uns alle im Computerzeitalter befinden und so Informationen schneller bekannt gegeben werden können, bitte ich alle Mitglieder (welche Informationen möchten), mir ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen. Datenschutz ist natürlich selbstverständlich.

Frank.Brunisch@freenet.de

Die Hobbyisten der Buffalo's befinden sich vom 17. bis 29. Mai auf dem Council. Der Tag der offenen Tür im Council ist am Sonntag, 20. Mai, von 9.00 bis 18.00 Uhr. Näheres beim Schriftführer.

Der Kartenvorverkauf für das **Open Air** am 9. Juni 2007 hat begonnen. Eintrittskarten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben: Video Pub - Mannheimer Str. 44, Bücherinsel - Mannheimer Str. 19, Schreibwaren Tribskorn - Schrankenbuckel, Rathausforste - Gemeinde Brühl.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Spielberichte der 19. KW

Samstag, 12.05.2007

1. Kreisliga

Herren 40 - TTC Waldhaus Altlußheim 2

2:7

Leider war die Mannschaft nicht sehr erfolgreich. Lediglich Peter Sosgornik konnte das Einzel in drei Sätzen mit 3:6, 7:5 und 6:0 für sich entscheiden. Helmut Plasczyk/Theo Doll gelang es, mit ihrem Doppel (6:1; 6:1) noch einen Punkt für die Mannschaft zu holen.

1. Bezirksliga

TC Neckarelz - Herren 50-1

4:5

Zibi Wroblewski und Helmut Geiges konnten ihre Einzel souverän mit jeweils 6:1, 6:1 gewinnen. Klaus Wolf gewann mit 6:3, 6:4 und Michael Wilhelm in einem 3-Satz-Match mit 7:5, 0:6 und 7:6. Mit diesem Spielstand konnte man relativ relaxt in die Doppel gehen. Den knappen Sieg verdankt die Mannschaft dem Doppel Zibi Wroblewski/Klaus Wolf, die ihr Spiel mit einem klaren 6:1, 6:0 durchbringen konnten.

2. Bezirksklasse**Eppelheimer TC - Herren 50-2 4:5**

Auch den Herren 50-2 gelang ein knapper Sieg. Die Einzel gewannen: Rudi Schneider (6:1, 6:3), Gerd Steffen (6:4, 6:0) und Peter Saliger mit jeweils 6:3. Die beiden fehlenden Punkte holten die Doppel Rudi Schneider/Wilfried Naber (6:4, 7:6) und Gerd Steffen/Peter Saliger (6:2, 6:1).

Oberliga**SG HD-Kirchheim - Damen 40 5:4**

Mit Jutta Doll (6:4, 6:4) und Traudl Anselmann (6:2, 6:2) konnten nur zwei Einzel gewonnen werden. Der Druck ist groß, wenn für einen Sieg alle Doppel erfolgreich sein müssen. Trotzdem gelang es den Damen noch, zwei Doppel in jeweils drei Sätzen zu gewinnen durch Jutta Doll/Gerti Zimmermann (6:3, 4:6, 7:6) und Traudl Anselmann/Dr. Birgit Gering (3:6, 6:2, 7:5).

1. Bezirksklasse**TC 1965 Hemsbach - Junioren U18/4 0:6**

Unseren starken Junioren gelang auch in ihrem 3. Spiel der "jungen" Saison 2007 ein weiterer glatter Sieg durch Kevin Solert 6:4, 6:4, Philip Plasczyk 6:1, 6:2, Timo Hellbauer 6:0, 6:0 und Dennis Krockenberger 6:3, 6:4 und die Doppelpaarungen Kevin Solert/Timo Hellbauer 6:3, 6:4 und Philip Plasczyk/Dennis Krockenberger 6:3, 6:2. Bleibt nur zu sagen "Glückwunsch und weiter so"!

1. Bezirksklasse**TC SW Neckarau 2 - Junioren U14/4 2:4**

Bereits drei Einzel konnten in klaren 2-Satz-Spielen für die Brühler Jungs entschieden werden. Maximilian Schröder (6:4, 7:6), Tobias Reith (7:5, 6:4) und Manuel Paregis (6:0, 6:0) sorgten für einen guten Vorsprung. Das Doppel Manuel Paregis/Tobias Reith gelang es in drei Sätzen mit 2:6, 6:3 und 7:6 den Sieg nach Hause zu holen.

1. Bezirksklasse**Junioren U12/4 - VfB Kurpfalz Neckarau 6:0**

Ohne Spiel haben die Junioren der U12 gewonnen, da der VfB Kurpfalz Neckarau seine Meldung zurückgezogen hat.

1. Bezirksklasse**Juniorinnen U16/4 - TSG Heidelberg 1878 2:4**

Das erste Spiel, das die Mädels abgeben mussten. Kerstin Sosgornik gewann als Einzige ihr Einzel mit 6:2, 6:3 und holte auch im Doppel mit ihrer Partnerin Daniela Thiede mit jeweils 6:3 den zweiten Punkt für die Brühlerinnen.

Sonntag, 13.05.2007**1. Bezirksklasse****Herren 1 - TC Neckarelz 1:8**

Ein "schwarzer" Tag für die 1. Herrenmannschaft! Gegen die stark aufspielenden Herren aus Neckarelz gelang es nur Michael Wenzel/Thomas Metzler mit ihrem Doppel (6:2, 6:3) den Ehrenpunkt für die Mannschaft zu holen.

1. Kreisliga**DJK Feudenheim - Herren 2 9:0**

Noch etwas dunkler war dieser Tag für die 2. Herrenmannschaft, die leider keines ihrer Spiele gewinnen konnten. Ein kleiner Trost: Für sie war es das erste Spiel der Saison, es kann also nur noch besser werden!

1. Bezirksklasse**Damen - TC Heddesheim 2 5:4**

In ihrem zweiten Spiel gelang es den Damen mit Katja Oszcipok (6:0, 6:1), Marie Anselmann (6:1, 6:1) und Petra Wilhelm (6:3, 6:1) mit einem Unentschieden in die Doppel zu gehen. Es war nicht leicht, aber es gelang ihnen, zwei Doppel mit Nadine Schiemer/Marie Anselmann (6:1, 6:7, 6:1) und Katja Oszcipok/Petra Wilhelm (6:2, 7:5) für sich zu entscheiden.

Trotz einiger verlorener Spiele war es ein erfolgreiches Wochenende für den Club.

Vorschau der Heimspiele**Samstag, 19.05.2007, Spielbeginn jeweils 14.00 Uhr**

Herren 50-1 - TC Schriesheim
Herren 50-2 - TC BW 64 Leimen
(Spielbeginn vorverlegt auf 11.00 Uhr)
Damen 40 - TC Malsch

Sonntag, 20.05.2007, Spielbeginn jeweils 09.30 Uhr

Herren 1 - SV Königshofen
Herren 2 - TV Rheinau 1893
Denken sie daran, Donnerstag ab 14.00 Uhr kann wieder Arbeitsdienst geleistet werden!
us

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Wandergruppe "Dicker Zeh"**

25 Mitglieder der TV-Wandergruppe fuhren im Mai mit dem Bus zum Landeswandertag nach Ettlingenweiler. Der sehenswerte Ort, ein Stadtteil von Ettlingen, liegt am Fuße des nördlichen Schwarzwaldes. Die Gruppe wurde von der Gauwanderwartin Roswitha Volk begrüßt. Start und Ziel war die Bürgerhalle. Eine Gruppe wählte die 6 km lange Strecke am Waldrand entlang mit Stadtbesichtigung, die zweite Gruppe die 11 km durch Wald, Flur mit Besichtigung der Stadt, der Rest der Gruppe die 15 km zum Hochwald mit Stadtbesichtigung.

Um die Mittagszeit trafen alle Wanderer in der Bürgerhalle ein, denn dort wartete der schönste Teil des Tages. Das rustikale Essen in der Runde der ca. 90 Mitwanderer schmeckte vorzüglich. Nach der Auszeichnung für den teilnahmestärksten Turngau, die drei teilnahmestärksten Vereine sowie jüngste und älteste Teilnehmer ging der Landeswandertag zu Ende. Unsere jüngste Teilnehmerin war Jule Körbel, 5 Jahre alt, Enkeltochter von Hella und Volkmar Schäfer. Unsere älteste, Paula Humbert, ist 80 Jahre alt. Einen schönen Tag hat die Wanderfamilie in Ettlingenweiler erlebt.

Bitte vormerken: Die Teilnehmer am Umzug "850-Jahr-Feier" treffen sich am Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr, zur Anprobe bei Monika Graf, Planetenweg 12.

U. Calero

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 19. Juni 2007**

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am Dienstag, 19. Juni, um 20.00 Uhr im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung

4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Bestätigung der Abteilungs- und Jugendleiter
13. Sonstiges
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Ihr Bernd Kieser

1. Vorsitzender

Fußballabteilung

Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 12. Juni 2007, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 08.06.2007 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

Fußball-Kreisklasse:

FV Brühl - Spvgg Ilvesheim

1:0 (0:0)

Wenn der Tabellenführer gegen das Schlusslicht spielt, ist das in der Regel eine klare Sache. Anders im Kreisliga-Spiel zwischen dem FV Brühl und der Spvgg Ilvesheim. Der FVB gewann am Ende mit Mühe und Not dank eines, wenn auch berechtigten Foulelfmeters in der 82. Minute, mit 1:0.

Keine einzige klare Torchance war in der ersten Halbzeit zu verzeichnen. Erst in der 23. Minute hatten die Gastgeber die erste vage Möglichkeit, nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Stefan Schmitt war allerdings Ilvesheims Schlussmann Michael Kinzig vor Erdal Öksüz am Ball. Nachdem ein Distanzschuss von Stefan Schmitt den Spvgg-Kasten knapp verfehlte (27.) und in der Folgezeit das Spiel so dahinplätscherte, ging es nach einer ereignisarmen ersten Spielhälfte in die Pause.

Auch in den zweiten 45 Minuten sahen die Zuschauer kaum zwingende Chancen. So wurde ein Pass von Selim Cerci von der Torauslinie abgefangen (50.), auch in der 63. Minute fand Cerci mit seinem Schussversuch in Keeper Kinzig seinen Meister, und auch nach einer schönen Flanke von Thorsten Gräf war es erneut Cerci, der in der Ilvesheimer Abwehr hängen blieb (66.). Alle Aktionen in Strafraumnähe waren zu unplatziert oder zu unentschieden. Erschwert wurde die Aufgabe für den FVB, als in der 70. Minute Erdal Öksüz wegen Meckerns mit Gelb-Rot vom Platz musste. Auch ein Pass von Bernd Arnold auf Thorsten Gräf brachte letztlich nichts ein, die anschließende Flanke segelte an Freund und Feind sowie am Ilvesheimer Tor vorbei (80.). In der 82. Minute dann die spielentscheidende Szene: Lindon Imeri nahm ein Abschlager von Brühls Keeper Stefan Knebel auf, lief mit dem Ball in den Strafraum und wurde dort umgesebelt. Er widerlegte schließlich die Regel, das der Gefoulte selbst nicht

zum Strafstoß antreten soll und verwandelte sicher zum 1:0. Ilvesheim warf jetzt alles nach vorne, klare Möglichkeiten blieben aber aus. Die Chance, den Sack zuzumachen vergab Selim Cerci. Gemeinsam mit Lindon Imeri tauchte er nach einem Konter völlig frei vorm Gäste-Keeper auf, passte aber zu ungenau auf Imeri, so dass es beim 1:0 und dem Fazit Hauptsache gewonnen blieb.

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl II - SV Rohrhof

0:2 (0:0)

Die zweite Mannschaft des FV Brühl musste im Derby der Fußball-Kreisklasse A gegen SV Rohrhof eine 0:2-Niederlage hinnehmen, und dies, obwohl die Weber-Elf nach einer gelb-roten Karte gegen Dirk Gawlik in der 33. Minute lange Zeit mit einem Mann mehr auf dem Feld stand. Die Zuschauer sahen eine kampfbetonte aber dennoch faire Begegnung, die der SVR am Ende nicht unverdient gewann.

Die Gäste erarbeiteten sich in der Anfangsphase ein leichtes Übergewicht und hatten nach fünf Minuten durch Michael Kalla, der eine Flanke von Thorsten Kotelmann knapp am Tor vorbeiköpfte, die erste Möglichkeit. Auf der Gegenseite war es Antonio de Simone, der Rohrhofs Keeper Andy Wagner mit einem Distanzschuss prüfte (8.). Ohne weitere Höhepunkte plätscherte das Spiel so vor sich hin, bis in der 33. Minute neben Dirk Gawlik auch Rohrhofs Spielertrainer Dirk Faulhaber, über die Hinausstellung seines Akteurs erbost, mit Rot von der Bank musste. Die Gastgeber wussten die numerische Überlegenheit nicht so recht zu nutzen und hatten Glück, dass es nach einem Lattentreffer von Schleyer (40.) mit einem 0:0 in die Pause ging.

Ein zweifelhafter indirekter Freistoß im Brühler Strafraum brachte schließlich die 1:0-Führung für Rohrhof, Thorsten Kotelmann fand mit einem satten Schuss die Lücke und netzte ein (51.). In der 71. Minute stellte der Unparteiische das numerische Gleichgewicht auf dem Platz wieder her und schickte auch Michael Hopf auf nach einem Foul vorzeitig zum Duschen. Nur eine Minute später sorgte Patrick Ehret für die Entscheidung, sein verdeckter Schuss aus 18 Metern schlug zum 0:2 im Brühler Kasten ein. Brühl warf zwar noch ein Mal alles nach vorne, ein Treffer gelang allerdings nicht mehr.

Vorschau:

FV Brühl am letzten Spieltag mit Heimrecht

Am letzten Spieltag der Saison 2006/2007 haben beide aktiven Mannschaften des FV Brühl Heimrecht. In der Fußball-Kreisliga kommt es am Sonntag um 17.00 Uhr zum Derby zwischen dem FV Brühl und der SG Oftersheim und im Vorspiel um 15.00 Uhr treffen die A-Klassen-Teams beider Vereine aufeinander.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr beim VfB Gartenstadt PM.

Juniorenspiele, Samstag 19. Mai

B-Jun., 16.00 Uhr FVB - TSV Handschuhsheim

C1-Jun., 14.45 Uhr VfL Neckarau 2 - FVB
vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Brühl-Rohrhofer Leichtathleten gut in Form

Eva Koch bei Bahneröffnung mit starken Leistungen

Bei der diesjährigen Bahneröffnung in Walldorf konnte die Wurfespezialistin Eva Koch (FVB) mit starken Leistungen in die Saison starten. Bei den Frauen feierte sie einen Doppelsieg. Im Kugelstoßen erreichte sie mit persönlicher Bestleistung 12,12 m, und ihr Diskus landete bei 34,50 m.

Schüler/innen beim Regio-Mehrkampf erfolgreich

Bei den Regio-Mehrkampfmeisterschaften in Mosbach konnten unsere Teilnehmer ordentlich punkten. Julia Schechinger (FVB) war eine der erfolgreichsten Teilnehmerinnen bei diesen Meisterschaften. Sie belegte dreimal den 1. Platz und einmal den 2. Platz. Erste wurde sie in der Mehrkampfwertung

der Schülerinnen W12 im Dreikampf und im Vierkampf sowie mit der Mannschaft der LG Kurpfalz im Vierkampf. Den 2. Platz belegte sie mit der Dreikampfmannschaft der LGK. Ihre Leistungen im Einzelnen: 75 m in 10,98 sec; Weit 4,38 m; Ball 41,0 m; Hoch 1,32 m.

Sven Stumpf (SVR) ging in der Altersklasse M14 an den Start und belegte einen ausgezeichneten 4. Platz in einem starken Teilnehmerfeld im Vierkampf. Er erreichte 1.828 Punkte, seine Einzelleistungen waren: 100 m in 13,23 sec; Weitsprung 4,75 m; Hoch 1,47 m; Kugel 8,89 m.

Gute Platzierungen und Leistungen bei den Regio-Einzelmeisterschaften

Bei den Frauen ging Eva Koch (FVB) im Kugelstoßen und im Diskuswurf an den Start. Mit 12,13 m verbesserte sie ihre Bestleistung erneut und belegte den 2. Platz. Als beste Athletin des Rhein-Neckar-Kreises wurde sie gleichzeitig Kreismeisterin der Frauen. Mit 32,58 m im Diskuswerfen belegte sie den 4. Platz.

Maria Braun (SVR) ging bei der weiblichen Jugend A über 100 m und mit der 4 x 100-m-Staffel der LG Kurpfalz an den Start. Im Vorlauf blieb die Zeit bei 13,37 sec stehen, womit sie sich für den Endlauf qualifizierte. Hier lief sie in 13,47 sec ins Ziel, was Platz 6 bedeutete. Mit der 4 x 100-m-Staffel lief sie in 50,77 sec ins Ziel und belegte Platz 3.

Alisa Tohn (FVB) ging in der gleichen Altersklasse an den Start. Mit 8,18 m im Kugelstoßen belegte sie Platz 6 und mit 19,55 m im Diskuswerfen erreichte sie den 5. Platz.

Florian Muhl (FVB) startete bei der männlichen Jugend A über 100 m und erreichte in 11,98 sec das Ziel. Im Weitsprung, der wegen der Windverhältnisse einem Pokerspiel glich, erreichte er 4,23 m.

Bei der weiblichen Jugend B startete Johanna Stoll (FVB). Im Vorlauf über 100 m benötigte sie 13,52 sec und im B-Endlauf kam sie in 13,93 sec ins Ziel. Mit 1,45 m im Hochsprung belegte sie den 8. Platz und die Kugel landete bei 7,02 m.

sp



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

FV Brühl II - SV Rohrhof 0:2

In einem kampfbetonten aber dennoch fairen Derby gewann Rohrhof verdient. Obwohl der FVB lange in Überzahl spielte, hatte Rohrhof Feldvorteile und spielte engagiert nach vorne. Der Sieg des Sportvereins ging deshalb auch in Ordnung. Tore: Kotelmann, Ehret

SC Pfingstberg-Hochstätt - SV Rohrhof II 5:1

Fußballvorschau:

SVR gastiert zum Lokald Derby beim FV 08 Hockenheim

Am kommenden Sonntag gastiert der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. zum letzten Saisonspiel beim FV 08 Hockenheim. Die Rennstädter haben ebenso wie der SVR eine starke Rückrunde gespielt, so dass mit einem interessanten Abschlussspiel zu rechnen ist. Spielbeginn ist bereits um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt um 13.00 Uhr beim SV 98 Schwetzingen II und sollte dort im Abstiegskampf noch dringende Punkte einfahren.

Am Samstag nehmen die F-Junioren an einem Spieltag in Vogelstang teil. Die C-Junioren sind am Samstag spielfrei, die Junioren empfangen um 14.30 Uhr den SV 98 Schwetzingen und die A-Junioren um 18.00 Uhr den TSV Schöna. T.K.

SV Rohrhof sucht Fußballnachwuchs

Die Jugendabteilung des Sportvereins Rohrhof sucht für alle Altersklassen Kinder, die begeistert dem runden Leder nachjagen und Interesse haben, am Jugendtraining teilzunehmen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind gerne auf der Sportanlage des SV Rohrhof in der Gartenstraße 45 willkommen,

wo Informationen über das jeweilige Alterstraining zu erhalten sind.

Nähere Auskünfte erteilen auch die Jugendleitung Horst Wiesner (Tel. 75391) und Peter Schwenzer (Tel. 77278). T.K.

Aktives Rückentraining

Noch Kursplätze frei

Für den obigen Kurs des SVR, der mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr im SVR-Saal stattfindet, sind noch Kursplätze ab sofort frei. Interessierte Personen können am Mittwoch, 23.05.2007, erstmals teilnehmen bzw. bei Frau Reith, Tel. 0621/8060685, Infos einholen.

Fit in den Tag

Noch Kursplätze frei

Auch hier sind beim SVR noch Kursplätze frei. Einsteiger/innen für Mittwoch, 23.05.2007, sind willkommen. Mehr Infos bei Frau Reith, Tel. 0621/8060685.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.05.2007

- 09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig werden kann"
- 10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. April "Sich liebevollen Hirten demütig unterordnen", gestützt auf Hebräer 13:17

Dienstag, 22.05.2007

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 14 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die Herrlichkeit des Thrones Jehovas im Himmel" (Blitze, Stimmen und Donner/Feuerlampen und ein gläsernes Meer).

Donnerstag, 24.05.2007

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jeremia 44-48 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was ist Selbstbetrug und wie kann man ihm vorbeugen?" und "Das Babylon der Offenbarung ermitteln"

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Es war einmal ...

"Das Volksmärchen zeigt Merkmale eines echten Kunstwerkes, es hat Stil. Es beglückt, es gibt Form, es richtet auf und gerne glauben wir, dass es eine beruhigende, heilende Kraft hat." So schreibt der bekannte Schweizer Märchenforscher Max Lüthi.

Märchen sind voll Weisheit und Sinn. Doch welche Märchen kann ich in welchem Alter wie vorlesen oder erzählen? Welche inneren Bilder erzeugen die Märchen beim Zuhörer, im Kind und wie gehe ich als Erwachsener damit um? Was bewirken die Bilder in Märchenbilderbüchern beim Betrachter und Zuhörer? Was unterscheidet das Märchen von Kunstmärchen und Geschichten?

Ich möchte Sie einladen, mit mir in die Welt der Märchen einzutauchen und werde diese Fragen anhand praktischer und theoretischer Beispiele und Beiträge erörtern.

Mittwoch, 23.05.2007, 20.15 Uhr

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstraße 51

Vereinshaus Bassermannengelände

Unkostenbeitrag: Vereinsmitglieder 3,- €, Gäste 4,- €

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 22. bis 25. Mai 2007

Dienstag, 22. Mai: 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung: "Das Englische Seengebiet und Yorkshire"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a.: "Aktuelle Politik".

Mittwoch, 23. Mai: Treff: 14.00 Uhr, Königstuhl am Fernmeldeturm, Führung: "Ein Meer aus Felsen auf dem Königstuhl?" mit Dipl.-Geol. Dagmar Keller, Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 24. Mai: Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, kulturhistorische Wanderung "Burg Zwingenberg am Neckar" mit Alfger Scholl.

Freitag, 25. Mai: Treff: 9.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Wissembourg mit der "Karte ab 60"; 14.30 Uhr, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, "Madame Pompadour", Operette von Leo Fall.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter Tel. 06221/97500 an.

Postillion e.V. Wilhelmsfeld

Jugendgruppenleiterlehrgang für offene Jugendarbeit und Jugendgruppenarbeit

Der Postillion e.V. bietet einen Kompaktausbildungskurs zum Jugendgruppenleiter an. Der Kurs richtet sich an interessierte junge Menschen ab 16 Jahren, die sich bereits ehrenamtlich in der offenen Jugendarbeit engagieren und/oder eine Jugendgruppe leiten bzw. leiten möchten. Inhaltlich umfasst der Lehrgang u.a. die Themen: Meine Rolle als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in in der Jugendarbeit, Gruppenprozess und Gruppendynamik; Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen?; Der Jugendgruppenleiter und seine rechtliche Situation: Projekt- und Veranstaltungsorganisation und -durchführung und natürliche Praxis. Der Lehrgang erstreckt sich über zwei Wochenenden und eine Tagesveranstaltung.

Termine sind: 22. bis 24.06., 06. bis 08.07., und 21.07.2007

Der Unkostenbeitrag beträgt insgesamt 45,- €.

Anmeldung und weitere Informationen:

Postillion e.V., Eichenweg 5, 69259 Wilhelmsfeld,

www.postillion.org, Ansprechpartnerin: Andrea Kunitsch,

E-Mail: andrea.kunitsch@postillion.org